

3896/AB
vom 03.09.2019 zu 3855/J (XXVI.GP) bmvrdj.gv.at

Bundesministerium
 Verfassung, Reformen,
 Deregulierung und Justiz

Dr. Clemens Jabloner
 Bundesminister für Verfassung, Reformen,
 Deregulierung und Justiz

Herrn
 Mag. Wolfgang Sobotka
 Präsident des Nationalrats
 Parlament
 1017 Wien

Geschäftszahl: BMVRDJ-Pr7000/0162-III 1/PKRS/2019

Ihr Zeichen: BKA - PDion (PDion)3855/J-NR/2019

Wien, am 3. September 2019

Sehr geehrter Herr Präsident,

die Abgeordneten zum Nationalrat Philip Kucher, Kolleginnen und Kollegen haben am 3. Juli 2019 unter der Nr. **3855/J-NR/2019** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Wie teuer war das ‚Sparen im System‘ eigentlich?“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zu den Fragen 1 bis 4:

- 1) Wie viele Mitarbeiterinnen waren zum Zeitpunkt des Personalhöchststandes - inklusive allfälliger Dienstzuteilungen für Projektarbeit etc. - im Kabinett Dr. Josef Moser von seinem Amtsantritt bis zu seinem Ausscheiden aus der Regierung insgesamt beschäftigt (bitte um detaillierte Aufschlüsselung jeweils nach Name, Funktion, Beschäftigungszeitraum und Summe der Beschäftigten im Kabinett)?
- 2) Wie viele Mitarbeiterinnen waren zum Stichtag seines Ausscheidens aus der Regierung - inklusive allfälliger Dienstzuteilungen für Projektarbeit etc. – im Kabinett Dr. Josef Moser insgesamt beschäftigt (bitte um detaillierte Aufschlüsselung jeweils nach Name, Funktion, Beschäftigungszeitraum und Summe der Beschäftigten im Kabinett)?
- 3) Wie viele Personen waren zum Zeitpunkt des Personalhöchststandes – inklusive allfälliger Dienstzuteilungen für Projektarbeit etc. - im Kabinett Dr. Josef Moser als Sekretariats-, Kanzlei und Schreibkräfte, Kraftfahrerinnen bzw. als sonstige Hilfskräfte beschäftigt (bitte um detaillierte Aufschlüsselung jeweils nach Monat, Name, Funktion und Gesamtsumme

der als Sekretariats-, Kanzlei und Schreibkräfte, Kraftfahrerinnen bzw. als sonstige Hilfskräfte im damaligen Kabinett zum genannten Zeitpunkt Beschäftigten)?

- *4) Wie viele Personen waren zum Stichtag seines Ausscheidens aus der Regierung - inklusive allfälliger Dienstzuteilungen für Projektarbeit etc. - im Kabinett des ehemaligen Bundesministers Dr. Josef Moser als Sekretariats-, Kanzlei und Schreibkräfte, Kraftfahrerinnen bzw. als sonstige Hilfskräfte beschäftigt (bitte um detaillierte Aufschlüsselung jeweils nach Monat, Name, Funktion und Gesamtsumme der als Sekretariats-, Kanzlei und Schreibkräfte, Kraftfahrerinnen bzw. als sonstige Hilfskräfte im damaligen Kabinett zum genannten Zeitpunkt Beschäftigten)?*

Ich verweise auf die Beantwortung der parlamentarischen Anfragen Zl. 2540/J-NR/2019 (Personalhöchststand) und 3678/J-NR/2019 (Stichtag des Ausscheidens aus der Bundesregierung). In den beiden Anfragebeantwortungen sind jeweils alle im Kabinett beschäftigten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter – einschließlich der Bediensteten im Sekretariat – detailliert angeführt.

Während der gesamten Funktionsperiode meines Amtsvorgängers waren darüber hinaus durchgängig zwei Kraftfahrer im Ministerdienst sowie zwei Mitarbeiter im Empfangsbereich als Amtsgehilfen tätig, die organisatorisch jedoch nicht dem Kabinett angehörten, sondern Bedienstete in einer Abteilung des Bundesministeriums für Verfassung, Reformen, Deregulierung und Justiz (BMVRDJ) waren und auch weiterhin sind.

Zur Frage 5:

- *Wie hoch war - inklusive allfälliger Dienstzuteilungen für Projektarbeit etc. – die Gesamtsumme der Personalkosten inklusive Sekretariats-, Kanzlei und Schreibkräfte, Kraftfahrerinnen bzw. sonstige Hilfskräfte im Kabinett des ehemaligen Bundesministers Dr. Josef Moser vom Amtsantritt bis zum Ausscheiden aus der Regierung (bitte um Nennung der exakten, vollständigen Summe einschließlich Überstunden, Prämien, Spesen- und Reisekosten, Prämien oder sonstige außertourliche Zahlungen sowie eventuell anfallende weitere Personalkosten)?*

Die Gesamtkosten, das sind die Bezüge inkl. allfälliger Zulagen, Aufwandsentschädigungen, Prämien, Vergütungen für Überstunden, der anteiligen Sonderzahlungen sowie der Dienstgeberanteile zuzüglich der in Rechnung gestellten Umsatzsteuer für die Arbeitsleihen der im Kabinett tätigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, stellen sich für den Zeitraum Jänner 2018 bis Mai 2019 wie folgt dar:

| 2018 | Jänner-März 2019 | April-Mai 2019 |
|----------------|------------------|----------------|
| 1.414.991,53 € | 319.426,31 € | 164.557,73 € |

Die Gesamtkosten, das sind die Bezüge inkl. allfälliger Zulagen, Aufwandsentschädigungen, Prämien, Vergütungen für Überstunden, der anteiligen Sonderzahlungen sowie der Dienstgeberanteile der im Kanzlei-, Sekretariats- bzw. Assistenzdienst tätigen Mitarbeiterinnen, stellen sich für den Zeitraum Jänner 2018 bis Mai 2019 wie folgt dar:

| 2018 | Jänner-März 2019 | April-Mai 2019 |
|--------------|---------------------|-------------------|
| 257.485,27 € | 57.149,68 € | 28.372,74 € |

Die Gesamtkosten, das sind die Bezüge inkl. allfälliger Zulagen, Aufwandsentschädigungen, Prämien, Vergütungen für Überstunden, der anteiligen Sonderzahlungen sowie der Dienstgeberanteile der beiden im Ministerdienst eingesetzten Kraftfahrer sowie der beiden im Empfangsbereich tätigen Mitarbeiter, die – wie zu den Fragen 1. bis 4. bereits ausgeführt wurde – im BMVRDJ organisatorisch nicht dem Kabinett angehören, stellen sich für den Zeitraum Jänner 2018 bis Mai 2019 wie folgt dar:

| 2018 | Jänner-März 2019 | April-Mai 2019 |
|--------------|---------------------|-------------------|
| 223.171,83 € | 60.574,70 € | 35.377,30 € |

Zu den Fragen 6 und 7:

- 6) Mit welchen Leihgeberinnen bestanden im Kabinett des ehemaligen Bundesministers Dr. Josef Moser von seinem Amtsantritt bis zu seinem Ausscheiden, Arbeitsleihverträge und für wie viele Personen?
- 7) Wurden über die Abgeltung der Personalkosten hinaus weitere Entgelte an die LeihgeberInnen entrichtet bzw. zahlten Leihgeberinnen (auf Grund einer entsprechenden Vereinbarung oder freiwillig) Gehaltsbestandteile für die an das des ehemaligen Bundesministers Dr. Josef Moser entliehenen Mitarbeiterinnen auf (Bitte um Aufschlüsselung jeweils nach Name, Funktion, Vertrag, LeihgeberIn sowie die etwaige Höhe der gefragten entstandenen Summe seit Amtsantritt bis zum Ausscheiden)?

Im Kabinett meines Amtsvorgängers waren insgesamt vier Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auf Basis einer Arbeitsleihe tätig; dies jedoch nicht während des gesamten Zeitraums. Die Gesamtkosten der mit dem Amt der Vorarlberger Landesregierung, dem „IBI – Institut für Bildung und Innovation“ sowie der Landwirtschaftskammer Österreich abgeschlossenen Verträge beliefen sich auf 419.691,40 Euro. Das jeweils vereinbarte Leiharbeitsentgelt entsprach den für Kabinettsmitarbeiterinnen und -mitarbeitern üblichen Bandbreitenhöchstwerten für Sonderentgelte in Ministerinnen- und Ministerbüros bzw. der Büros von Staatssekretärinnen und Staatssekretären.

Ich bitte um Verständnis dafür, dass ich aus aufgrund datenschutzrechtlicher Verpflichtungen auf eine Aufschlüsselung und Zuordnung dieser Gesamtkosten auf einzelne Bedienstete verzichten muss.

Zu den Fragen 8, 9 und 18:

- 8) Welche externen Beratungsleistungen wurden seitens des Ressorts, im Zeitraum vom Amtsantritt von Dr. Josef Moser bis zum Ausscheiden aus der Regierung, in Anspruch genommen (bitte um Aufschlüsselung jeweils nach „BeraterIn“, Beratungsleistung, Zweck der Inanspruchnahme der Leistung)?
- 9) Welche Kosten sind aus der etwaigen Inanspruchnahme externer Beratungsleistungen insgesamt entstanden (bitte um Aufschlüsselung jeweils nach „BeraterIn“, Beratungsleistung, Zweck der Inanspruchnahme der Leistung sowie jeweils daraus entstandenen Kosten und Auskunft darüber ob diese Kosten bereits in der "Gesamtsumme der Personalkosten" berücksichtigt sind)?
- 18) Wie hoch waren die Ausgaben seitens des Ressorts, im Zeitraum vom Amtsantritt von Dr. Josef Moser bis zum Ausscheiden aus der Regierung, für externe Beratungsleistungen wie Medientrainings, Coachings, PR- & Strategieberatung etc. (bitte Einzelaufschlüsselung nach beauftragtem Unternehmen, Kosten, Zweck und Umfang der Beratungsleistung)?

Ich verweise für das Jahr 2018 auf die Beantwortung der Anfrage d.Abg.z.NR Dr. Nikolaus Scherak, Kolleginnen und Kollegen, Nr. 2878/J-NR/2019.

Im Jahr 2019 hat das BMVRDJ im Bereich der Generaldirektion für den Strafvollzug und den Vollzug freiheitsentziehender Maßnahmen nachfolgende externe Beratungsleistungen in Anspruch genommen:

| Auftragnehmer | Dienstleistung | Kosten brutto (bezahlt) in € |
|--|--|------------------------------|
| Verein für Rechts- und Kriminozoologie | Studie „Wege in die Radikalisierung: Wie Jugendliche zu IS-Sympathisanten werden (und welche Rolle die Justiz dabei spielt)“ | 63.500,00 |
| Cidcom | Kosten für Web- und Grafikdesign, Programmierung und Social-Media-Setup „Jailshop“ | 9.720,00 |
| Marco Schreuder | Sozial Media und Contentbetreuung "Jailshop" | 1.881,00 |
| Ministerium der Justiz und für Europa und Verbraucherschutz Land Brandenburg | Kostenanteil ELIS-Lernplattform 2018 | 183.745,58 |
| Dr. Wolfgang Fürnkranz | Beratung für die Erarbeitung von Kernprozessen in den therapeutischen Zentren | 11.338,29 |
| Octopus - Verein zur Begleitung, Beratung & Förderung von Jgdl. | Mentoring | 16.987,95 |

| | | |
|---|--|------------|
| Dr. Haring - Fachgruppe | Suizidprävention im Strafvollzug | 4.777,58 |
| WK Consulting Werner Kuttner | Fortbildung für Mitglieder von Brandschutzgruppen | 13.884,00 |
| Droptec GmbH | Schulung für Dropster | 7.020,00 |
| Bundesimmobiliengesellschaft m.b.H. | Bestandserfassung CAD-Vertrag, Wartung CAD-Vertrag, BIG-CAD-Raumdatenbank 2017 | 1.200,00 |
| Dr. Herbert Drexler | Mediation | 1.643,04 |
| Bundesbeschaffung GmbH | eüH Nachprüfungsverfahren | 10.644,14 |
| CMS Reich-Rohrwig Hainz Rechtsanwälte GmbH | Ausschreibung Fußfessel | 2.344,88 |
| Attenti Electronic Monitoring Ltd. | Elektronische Fußfessel | 200.663,41 |
| Pure Management Group GmbH | Reorganisation Strafvollzug | 4.493,83 |
| ARE Austrian Real Estate | Vermittlungen | 30.600,00 |
| DERAD | Extremismusprävention | 10.000,00 |
| e7 Energie Markt Analyse GmbH | Energie Markt Analyse | 22.428,00 |
| Architekt Strixner ZT GmbH | Einrichtungsplanung | 27.426,12 |
| Lindner Reinhold | Erstellung von Gutachten betr. Bauvorhaben | 15.600,00 |
| Pichler Gerhard | Leitung Klausur | 16.929,04 |
| IOM (Internationale Organisation für Migration) | Flugkosten Service | 58.405,00 |
| Die Umsetzer GmbH | Steuerungsmodul mit aussagekräftigen Kennzahlen entwerfen | 38.743,62 |

Zur Frage 10:

- Wie hoch war im Zeitraum vom Amtsantritt von Dr. Josef Moser bis zum Ausscheiden aus der Regierung das Bruttonatgehalt des Generalsekretärs entsprechend der Bestimmungen des Budgetbegleitgesetzes 2018 - 2019 zuzüglich etwaiger Prämien bzw. sonstiger außertourlicher Zahlungen seit dem Regierungsantritt bis zum Misstrauensvotum (Bitte um detaillierte Aufschlüsselung jeweils nach Monat, Bruttonatgehalt und Prämien bzw. sonstiger außertourlicher Zahlungen)?

Gemäß den Bestimmungen des Budgetbegleitgesetzes 2018-2019 gebührte dem Generalsekretär ein Monatsbezug (Fixgehalt) in der Verwendungsgruppe A1, Funktionsgruppe 9 gemäß § 31 Abs. 2 Z 3 lit. b des Gehaltsgesetzes.

Zu den Fragen 11 und 12:

- 11) Wie viele Personen waren zum Zeitpunkt des Personalhöchststandes insgesamt dem Büro des Generalsekretärs (inkl. aller Sekretariats-, Kanzlei und Schreib- und Hilfskräfte bzw. Kraftfahrerinnen; inkl. allfälliger Dienstzuteilungen für Projektarbeit etc.) zugeteilt (bitte um detaillierte Aufschlüsselung nach Namen, Funktion, Beschäftigungszeitraum und Aufgabenbereich)?
- 12) Wie viele Personen waren zum Stichtag des Ausscheidens von Dr. Josef Moser aus der Regierung insgesamt dem Büro des Generalsekretärs (inkl. aller Sekretariats-, Kanzlei und Schreib- und Hilfskräfte bzw. Kraftfahrerinnen; inkl. allfälliger Dienstzuteilungen für Projektarbeit etc.) zugeteilt (bitte um detaillierte Aufschlüsselung nach Namen, Funktion, Beschäftigungszeitraum und Aufgabenbereich)?

Ich verweise auf die Beantwortung der parlamentarischen Anfragen Zl. 2540/J-NR/2019 (Personalhöchststand) und Zl. 3678/J-NR/2019 (Stichtag des Ausscheidens aus der Bundesregierung).

Zur Frage 13:

- Welche Kosten sind für den Generalsekretär sowie seine Mitarbeiterinnen (inkl. aller Sekretariats-, Kanzlei und Schreib- und Hilfskräfte bzw. Kraftfahrerinnen; inkl. allfälliger Dienstzuteilungen für Projektarbeit etc.) vom Amtsantritt des ehemaligen Bundesministers Dr. Josef Moser bis zum Ausscheiden aus der Regierung angefallen (bitte um detaillierte Kostenaufstellung jeweils nach Monat, Funktion und Aufgabenbereich sowie Gesamtkosten)?

Die Gesamtkosten, das sind die Bezüge inkl. allfälliger Zulagen, Aufwandsentschädigungen, Prämien, der anteiligen Sonderzahlungen sowie der Dienstgeberanteile der im Generalsekretariat tätigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, stellen sich für den Zeitraum Februar 2018 (Bestellung des Herrn Generalsekretärs) bis Mai 2019 wie folgt dar:

| Februar*-Dezember 2018 | Jänner-März 2019 | April-Mai 2019 |
|------------------------|------------------|----------------|
| 168.708,08 € | 51.833,19 € | 24.856,19 € |

* Die Bestellung eines Generalsekretärs erfolgte erst im Februar 2018.

Das Generalsekretariat wurde von der einzigen Mitarbeiterin im Sekretariat des Leiters der Sektion IV sowie von Teamassistentinnen der Sektion III (Präsidialsektion) in administrativen Belangen unterstützt. Ich bitte um Verständnis dafür, dass mangels einer Kostenzuordnung zum Generalsekretariat diesbezüglich keine (anteiligen) Personalkosten bekanntgegeben werden können.

Zur Frage 14:

- Wie hoch waren die Gesamtausgaben für Werbung, Öffentlichkeitsarbeit, Informationskampagnen und Veranstaltungen Ihres Ressorts vom Amtsantritt des ehemaligen Bundesministers Dr. Josef Moser bis zum Ausscheiden aus der Regierung?
 - a. Wie hoch waren die Kosten jeweils für Werbung, für Öffentlichkeitsarbeit, Informationskampagnen und für Veranstaltungen Ihres Ressorts?

Für das Jahr 2018 wird auf die Beantwortung die Anfragen d.Abg.z.NR Philip Kucher, Kolleginnen und Kollegen, Nr. 2521/J-NR/2019 und d.Abg.z.NR Sabine Schatz, Kolleginnen und Kollegen, Nr. 2847/3-NR/2019 verwiesen.

Auch im Jahr 2019 mussten aufgrund der Personalknappheit im Bereich des Strafvollzugs Inserate (Stellenanzeigen) in diversen Printmedien geschalten werden, um aktiv Personal für die Justizwache anzuwerben.

| Verlag | Leistung | Kosten in € inkl. aller Abgaben |
|---|---|------------------------------------|
| Anzeigen und Marketing, Kleine Zeitung und GmbH & CoKG, Gadollahplatz, 8010 Graz | Kleine Zeitung Steiermark, (Ausschreibung Lehrling Verwaltungsassistent/in) | 338,38 |
| Niederösterreichisches Pressehaus Druck- und Verlagsgesellschaft m.b.H Niederösterreichische Nachrichten | 2x Inserat (Ausschreibung, Lehrlinge/Verwaltungsassistent/innen), KW 20 und KW 21 und Online Platzierung für 4 Wochen | 2.006,92 |
| Die Presse Verlags-Gesellschaft m.b.H.& Co KG Hainburger Strasse 33/PF 33, 1030 Wien | Presse Gesamt Österreich, klassisches Inserat, Ausschreibung Leistung von Psychiater/innenstunden | 1.793,46 |
| Mediaprint Zeitungs- und Zeitschriftenverlag GesmbH & Co KG | Großanzeige C4 (Ausschreibung Lehrling Verwaltungsassistent/in) | 902,66 |
| Salzburger Nachrichten Verlagsges.m.b.H. & Co. KG, Salzburg | 2x Inserat, Samstag Anzeige (Ausschreibung, Lehrlinge/Verwaltungsassistent/innen) | 1.115,88 |
| Salzburger Nachrichten Verlagsges.m.b.H. & Co. KG, Salzburg | 2x Inserat, Samstag (Ausschreibung, Koch/Köchin) | 1.115,88 |
| Wimmer Medien GmbH & Co KG, Linz | OÖ Nachrichten (Ausschreibung Lehrling Verwaltungsassistent/in) | 184,34 |
| Anzeigen und Marketing Kleine Zeitung GmbH&Co KG | Kleine Zeitung Steiermark, 1x Inserat (Stellenausschreibung Psychologin/Psychologe) | 172,22 |
| Niederösterreichisches Pressehaus Druck- und Verlagsgesellschaft m.b.H Niederösterreichische Nachrichten | 3x Inserat in der NÖN (Ausschreibung Lehrstelle VerwaltungsassistentIn) + online für vier Wochen | 730,60 |

| | | |
|----------------|---|----------|
| Russmedia GmbH | Ausschreibung Sozialarbeiterin/Sozialarbeiter | 1.241,07 |
| Russmedia GmbH | Ausschreibung Justizwachebeamtin/Justizwachebeamter | 1.264,77 |

Im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit im Strafvollzug wurden im Jahr 2019, bis zum Ausscheiden von Dr. Josef Moser aus der Regierung, nachstehende Einschaltungen getätigt:

| Verlag | Leistung | Kosten in € inkl. aller Abgaben |
|--|---|---------------------------------|
| Niederösterreichisches Pressehaus Druck- und Verlagsgesellschaft m.b.H Niederösterreichische Nachrichten | Ostermarkt-Anzeige der Justizanstalt Göllersdorf | 648,90 |
| Wimmer Medien GmbH & Co KG, Linz | OÖ Nachrichten – Bericht über den Maßnahmenvollzug in der Justizanstalt Garsten | 500,22 |

Folgende Veranstaltungen wurden 2018 und 2019 ganz oder teilweise aus dem Budget der Zentralstelle des BMVRDJ finanziert bzw. mit Sachleistungen im jeweils angegebenen Wert unterstützt:

| Veranstaltung | Vom BMVRDJ getragene Kosten in € |
|--|----------------------------------|
| 2018 | |
| 12. Europäischer Datenschutztag (2. März 2018) | 1.759,00 |
| Einweihung einer Gedenktafel am Landesgericht Feldkirch (März 2018) | 506,06 |
| 7th Annual Conference on European Tort Law (5. April 2018) | 2.080,00 |
| Family Relations Workshop (Strafvollzug) | 3.965,00 |
| Empfang im Rahmen des Österreichischen Juristentags (7. Juni 2018) | 6.480,00 |
| Empfang beim 27. Forum der Staatsanwälte (Juni 2018) | 2.248,20 |
| Empfang beim Forum der österreichischen Diplomrechtspflegerinnen und Diplomrechtspfleger (Juni 2018) | 22.893,18 |
| Symposium Wirtschaftsrecht (12. Juni 2018) | 180,00 |
| Sommerfest (27. Juni 2018) | 16.156,01 |
| „Electronic Xchange of Evidences with e-CODEX“ (28. und 29. Juni 2018) | 150,00 |
| Informationsworkshop des Structural Reform Support Service der EU (2. Juli 2018) | 583,80 |
| Empfang beim Forum Alpbach (August 2018) | 5.995,00 |

| | |
|---|----------|
| 15. Middle Europe Corrections Roundtable (12.-14. September 2018) | 4.300,00 |
| 140 Jahre Goethe Gesellschaft (26. September 2018) | 2.290,00 |
| Weihnachtspunsch (12. Dezember 2018) | 6.792,22 |
| 2019 | |
| Tag der Vollzugsforschung (15. Jänner 2019) | 1.786,07 |
| Empfang anlässlich des Weltfrauentags (7. März 2019) | 5.000,00 |
| Europäischer Datenschutztag (22. März 2019) | 1.250,00 |
| Empfang im Rahmen der Richterinnen- und Richterwoche (20. Mai 2019) | 7.500,00 |

Zur Frage 15:

- *Welche Agenturen wurden seitens des Ressorts, im Zeitraum vom Amtsantritt von Dr. Josef Moser bis zum Ausscheiden aus der Regierung, mit Aufträgen im Zusammenhang mit Öffentlichkeitsarbeit betraut?*
 - a. *Welche Kosten waren damit jeweils verbunden (bitte um detaillierte Aufschlüsselung jeweils nach Agentur, "Projekt" und Kosten sowie Auskunft darüber, ob diese Kosten bereits in den "Gesamtausgaben für Werbung, Öffentlichkeitsarbeit, Informationskampagnen und Veranstaltungen" berücksichtigt sind)?*

Für das Jahr 2018 wird auf die Beantwortung der Anfrage d.Abg.z.NR Philip Kucher, Kolleginnen und Kollegen, Nr. 2521/J-NR/2019 und d.Abg.z.NR Sabine Schatz, Kolleginnen und Kollegen, Nr. 2847/3-NR/2019 verwiesen. Im nachfolgenden Zeitraum wurden keine Agenturen beauftragt.

Zur Frage 16:

- *Welche Printprodukte (Broschüren, Magazine, Schautafeln, Poster etc.) wurden seitens des Ressort, im Zeitraum vom Amtsantritt von Dr. Josef Moser bis zum Ausscheiden aus der Regierung, veröffentlicht (bitte Einzelaufschlüsselung nach Projekt, Zweck der Publikation, Gesamtauflage, Distributionskanal und damit verbundenen Kosten sowie Auskunft darüber, ob diese Kosten bereits in den "Gesamtausgaben für Werbung, Öffentlichkeitsarbeit, Informationskampagnen und Veranstaltungen" berücksichtigt sind)?*

Für das Jahr 2018 wird auf die Beantwortung der Anfrage der Abg.z.NR Philip Kucher, Kolleginnen und Kollegen, Nr. 2521/J-NR/2019 und der Abg.z.NR Sabine Schatz, Kolleginnen und Kollegen, Nr. 2847/3-NR/2019 verwiesen. Im nachfolgenden Zeitraum wurden keine Printprodukte im Sinne der Anfrage veröffentlicht.

Zur Frage 17:

- *Welche weiteren Ausgaben für Öffentlichkeitsarbeit waren bereits in Umsetzung bzw. für das übrige Jahr 2019 geplant (bitte Einzelaufschlüsselung nach Projekt, Zweck, Kostenschätzung, Medien)?*

Weitere Projekte für das Restjahr 2019 sind derzeit noch nicht konkretisiert. Die Ressorts werden dem gesetzlichen Auftrag der Informationsverpflichtung gegenüber der Öffentlichkeit weiter nachkommen. Dem Selbstverständnis dieser Bundesregierung entsprechend, werden – wie im BMVRDJ generell üblich – keine politischen Inhalte inseriert und auf Sparsamkeit geachtet.

Dr. Clemens Jabloner

